

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 21 (1965)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schriften unseres Verlages

Zu beziehen bei unserer Geschäftsstelle:
Frau H. Meyer-Müller, Bauherrenstr. 54, Zürich 49.

- Debrunner, Studien zur Betonung im heutigen Deutschen, 80 Rp.
Farner, Huldrych Zwingli und seine Sprache, 1,00 Fr.
Gschwender, Die Bresche klafft! (zum Bundesbeschuß über die welsche Schule in Bern), 60 Rp., von 10 Stücken an 40 Rp.
Hartmann, Satzzeichen-Revue, 3. Auflage, 1,20 Fr.
Lang, Sprachwandel und Sprachkritik in soziologischer und psychologischer Sicht, 1,00 Fr.
Müller, Neues Wortgut im Jubiläums-Duden, 1,50 Fr.
Oettli, Deutschschweizerische Ortsnamen, 5,60 Fr.
Sommer, Sprachliche Mißverständnisse, 1,00 Fr.
Steiger, Ortsnamenbüchlein, 1,50 Fr.
Suter, Jakob Boßhart, 40 Rp.
Tappolet E., Über den Stand der Mundarten in der deutschen und französischen Schweiz (1901), 50 Rp.
Thürer, Aus der Werkstatt des Mundartdichters, 1,50 Fr.
Wanner, Unsere Soldatensprache, 20 Rp.
Wanner, Mundartforschung und Mundartpflege, 60 Rp.
Winkler, Technik der geistigen Arbeit (3. Auflage), 1,80 Fr.
Winkler, Schreiberuntugenden unter der Lupe des Stilkritikers, 1,50 Fr.
Wolf, Aus dem Wortschatz des Jenischen, 1,20 Fr.
Ziegler, Das Erarbeiten eines Textes . . . , 80 Rp.
Zimmerli, Zur Schreibung naturwissenschaftlicher und medizinischer Fachwörter, 70 Rp.
Zopfi Hans, Die Verteidigung der deutschen Sprache in der deutschen Schweiz, 1,50 Fr.
„Sprachspiegel“, Jubiläumsschrift 1954 (50 Jahre Sprachverein), 1,00 Fr.

AZ
6460 Altdorf

F
Schweizerische
Landesbibliothek

3000 Bern

Auch Sie lesen sie mit Gewinn,

die beiden neuen Schriften des Sprachvereins:

Sprache, Sprachgeschichte, Sprachpflege in der deutschen Schweiz

100 Seiten, Fr. 7.50 (für Mitglieder Fr. 5.—)

Zum erstenmal werden hier alle die besondern Sprachprobleme, die sich dem Deutschschweizer stellen, zusammenfassend dargelegt und erläutert.

„Die Verfasser, alles erprobte Kenner des Faches, haben ihre Forschungsergebnisse so formuliert, daß nicht nur der Kenner, sondern auch der Liebhaber der Sprache vielseitige Bereicherung erfährt.“
(„Die Tat“, Zürich)

Prof. Dr. PAUL ZINSLI, Universität Bern:

Vom Werden und Wesen der mehrsprachigen Schweiz

35 Seiten, Fr. 2.85

Hier wird klar und überzeugend aufgezeigt, wie es zum Zusammenleben von vier Sprachgruppen in der Eidgenossenschaft gekommen ist und was es für eine weitere friedliche und fruchtbare Entwicklung braucht.

„Der Verfasser ist ein Mann, der Mut und die richtigen Ansichten hat und die Dinge von einem höheren Standpunkt aus ansieht“; seine Darlegungen sind „geradezu spannend geschrieben.“
(„Der Bund“, Bern)

Bestellungen bitte an die
Geschäftsstelle des DSSV, Bauherrenstraße 54, 8049 Zürich